Objekt:	Mink oder Amerikanischer Nerz - Mustela vison
Museum:	Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de
Sammlung:	Zoologische Sammlung
Inventarnummer:	W1987/332

Beschreibung

Der Mink oder Amerikanische Nerz stammt aus Nordamerika und ist mit dem Europäischen Nerz nicht näher verwandt. Die beiden Arten lassen sich nicht kreuzen, der Mink wird mittlerweile auch oft in eine eigene Gattung gestellt und als Neovison vison bezeichnet. Aufgrund des wertvollen Fells wurden schon um 1900 in den USA erste Zuchtversuche durchgeführt. Mittlerweile ist der Amerikanische Nerz über Zuchtfarmen in der gesamten Welt verbreitet worden - die Zucht des Europäischen Nerz' hingegen ist bis heute nicht gelungen. Gelangt der Mink aus den Pelztierfarmen in die Freiheit, ist er sehr viel konkurenzstärker als der Europäische Nerz und hat diesen daher in vielen Bereichen verdrängt. Durch die langjährige Zucht gibt es den Amerikanischen Nerz heute in vielen Farben. Das hier gezeigt wildfarbene Weibchen stammt aus einer Nerzfarm in Wiesbaden-Auringen.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Kopf-Rumpf-Länge: 425 mm, Schwanzlänge: 170 mm, Hinterfußlänge: 65 mm, Ohrlänge: 20 mm, Gewicht: 1080 g

Ereignisse

Gesammelt	wann	03.12.1987
	wer	Nerzfarm Wiesbaden-Auringen
	wo	Wiesbaden-Auringen

Schlagworte

- Carnivora
- Mammalia
- Marder
- Mustelidae
- Pelzindustrie
- Pelztierfarm
- Raubtiere
- Zucht